



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster

Telefon: +49 (0)841 89 38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Martin Tomczyk sucht neue Herausforderung

- **DTM-Champion startet 2012 nicht mehr für Audi**
- **Martin Tomczyk: „Entscheidung nach reiflicher Überlegung“**
- **Dr. Wolfgang Ullrich: „Elf besondere Jahre mit Höhen und Tiefen“**

Ingolstadt, 21. November 2011 – DTM-Champion Martin Tomczyk sucht eine neue sportliche Herausforderung. Der 29-jährige Rosenheimer wird in der Saison 2012 nicht mehr für Audi an den Start gehen.

„Nach elf gemeinsamen Jahren habe ich die Meisterschaft für Audi eingefahren. In der langen gemeinsamen Zeit ist die ganze Mannschaft von Audi Sport und insbesondere Dr. Wolfgang Ullrich immer hinter mir gestanden“, erklärt Martin Tomczyk. „Ich freue mich, dass ich gemeinsam mit dem Team Phoenix 2011 den Meistertitel als Dank zurückgeben konnte. Trotz dieses gemeinsamen Erfolges habe ich mich nun – nach reiflicher Überlegung – entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen, die in meinen elf Jahren bei Audi Sport mit mir zusammengearbeitet haben, bedanken und jedem Einzelnen versichern, dass diese Jahre rückblickend etwas Besonderes waren.“

Tomczyk begann seine DTM-Karriere in der Saison 2001 als damals 19-Jähriger und bis dahin jüngster DTM-Pilot der Geschichte im Team ABT Sportsline mit dem Abt-Audi TT-R. 2003 wurde er Audi-Werksfahrer im „S line Audi Junior Team“. Seit 2004 startete er mit dem Audi A4 in der DTM zunächst im Audi Sport Team Abt Sportsline und 2011 erstmals im Audi Sport Team Phoenix. In seiner sechsten DTM-Saison erzielte er 2006 den ersten von inzwischen sieben DTM-Siegen. Mit dem Titelgewinn am Steuer eines Jahreswagens gelang ihm 2011 der bisher größte Erfolg seiner Karriere.

„Dass er gerade jetzt, nach seiner erfolgreichsten DTM-Saison mit Audi, eine neue Herausforderung sucht, bedauern wir natürlich sehr“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Ich kann aber durchaus verstehen, dass er nach elf besonderen Jahren bei Audi mit Höhen und Tiefen etwas Neues versuchen möchte – schließlich hat er mit dem Gewinn des DTM-Titels am Steuer des Audi A4 DTM genau das Ziel erreicht, für das er jahrelang hart gearbeitet hat. Ich freue mich persönlich sehr,



dass es Martin in diesem Jahr seinen Kritikern gezeigt hat, denn ich selbst habe immer an ihn geglaubt. Dass er die Versetzung zum Team Phoenix und in einen Jahreswagen am Anfang als Rückstufung empfunden hat, kann ich nachvollziehen. Aber es hat seiner Karriere, wie ich gehofft hatte, neue Impulse gegeben. Ich habe die Zusammenarbeit mit Martin stets genossen. Er ist ein Voll-Profi, den ich persönlich sehr schätze. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.“

Wie sich Audi in der DTM im nächsten Jahr aufstellen wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Mit Mattias Ekström (Schweden) und Timo Scheider (Deutschland) hat die Marke mit den vier Ringen zwei DTM-Champions unter Vertrag, die beide den Titel schon je zweimal für Audi geholt haben. Nicht weniger als acht der neun Audi-Piloten standen 2011 in der DTM mindestens einmal auf dem Podium.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.